

Spektrum plus

ambulante Hilfen für Menschen
mit psychischen Erkrankungen

Ihre Ansprechpartner

Aurich | Norden | Leer | Emden

- > Sie sind starken Belastungen ausgesetzt und benötigen Unterstützung zur Überwindung von Problemlagen
- > Sie möchten Ihre Eigenständigkeit bewahren und benötigen verlässliche Begleitung?
- > Sie benötigen Hilfe in der Haushaltsführung, im Umgang mit Behörden oder Ärzten?
- > Sie möchten mit anderen Menschen in Kontakt kommen, Freizeitaktivitäten kennen lernen oder mit anderen etwas unternehmen?
- > Sie möchten eigene Ressourcen und Selbsthilfepotentiale entdecken und mobilisieren?
- > Sie möchten Handlungsmuster überwinden und neue Verhaltensweisen einüben?

Wir bieten psychisch erkrankten Menschen entsprechend ihrer persönlichen und individuellen Probleme ein flexibles und auf ihre jeweiligen Bedürfnisse zugeschnittenes Unterstützungsangebot zur medizinischen Behandlung, beruflichen Wiedereingliederung und zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft

Spektrum plus

Mühlenstraße 7 · 26789 Leer
Fax 0491 – 99 75 63 86
www.ostfriesische-gesellschaft.de

Ambulante Teilhabeleistungen

Ansprechpartnerin Katharina Kübler
Telefon 0491 – 45 44 86 8 · Mobil 0178 – 6777524
at-kuebler@ostfriesische-gesellschaft.de

Ergotherapie

Ansprechpartner Michael Busemann
Telefon 0491 – 99 75 63 85 · Mobil 0178 – 6782718
ergoth-busemann@ostfriesische-gesellschaft.de

Psychiatrische häusliche Krankenpflege und Soziotherapie

Ansprechpartnerin Petra Lücke
Telefon 0491 – 45 44 86 85 · Mobil 0176 – 32055325
iv-luecke@ostfriesische-gesellschaft.de

Betreuungs- und Entlastungsleistungen nach § 45 SGB XI

Ansprechpartnerin Ina Joppien
Telefon 0491 – 180657 · Mobil 0176 – 56643849
at-joppien@ostfriesische-gesellschaft.de

Beruflicher Integrationsdienst

Ansprechpartner Carsten Grotebrune
Telefon 0491 – 45 44 86 83 · Mobil 0178 – 3120931
bid-grotebrune@ostfriesische-gesellschaft.de

Mitglied im
Paritätischen Wohlfahrtsverband



Dachverband Gemeindepsychiatrie e.V.



Spektrum plus

ambulante Hilfen für Menschen
mit psychischen Erkrankungen

Ambulante Teilhabeleistungen

Ambulante Teilhabeleistungen zielen grundsätzlich auf eine möglichst eigenständige Lebensführung mit weitgehender Unabhängigkeit von äußerer Hilfe ab. Wir unterstützen Sie dabei, mit den Folgen ihrer Erkrankung und den entsprechenden Einschränkungen umzugehen und sie zu bewältigen. Die Begleitung findet im häuslichen Umfeld oder nach Bedarf dort statt, wo sie benötigt wird. Dies kann in der eigenen Wohnung sein, bei Behördenangelegenheiten, bei der Gestaltung des Tagesablaufes und der Freizeit, zur Krisenvermeidung und zur Krisenintervention oder im Bereich Gesundheit und psychische Stabilisation. Ambulante Teilhabeleistungen sind eine Einzelfallhilfe zur sozialen Eingliederung. Die Antragstellung und Kostenübernahme erfolgt beim örtlichen Träger der Eingliederungshilfe/Amt für Teilhabe und Soziales.

Ergotherapie

ist eine ärztlich verordnete Heilmittelbehandlung, die von Ihrem Facharzt, Hausarzt oder einer psychiatrischen Institutsambulanz verordnet werden kann. Sie ist eine individuelle und ganzheitliche Therapie und kann sowohl in Gruppen- als auch in Einzelform stattfinden.

Die Ergotherapie hilft Ihnen dabei, mehr über sich selbst zu erfahren. So können Sie ihre eigenen Stärken und Ressourcen (wieder-)entdecken und für sich nutzen lernen. Sie können handwerklich und gestalterisch tätig werden und sich an unterschiedlichen Materialien ausprobieren. Neue Handlungsmuster und Strategien können erarbeitet und eingeübt werden, um besser mit schwierigen Situationen umzugehen. Auch das häusliche Umfeld kann bei Bedarf in die Therapie mit einbezogen werden.

Psychiatrische häusliche Krankenpflege und Soziotherapie

Ambulante psychiatrische Krankenpflege ist eine Leistung der Krankenkasse. Sie kann durch den niedergelassenen Facharzt für Psychiatrie oder dem Hausarzt bei gesicherten psychiatrischen Diagnose verordnet werden.

Wir begleiten und unterstützen Sie:

- > in Krisensituationen bis zu 7 Tage die Woche
- > im häuslichen Umfeld zur Vermeidung oder Verkürzung eines Klinikaufenthaltes
- > bei Auseinandersetzung mit der Erkrankung
- > in der fachärztlichen und medikamentösen Versorgung

Die Teilnahme an der integrierten Versorgung – IV – ermöglicht Ihnen eine zuverlässige, langfristige und bedarfsgerechte fachärztliche Behandlung und psychiatrische Krankenpflege sowie Soziotherapie. Wir informieren Sie gerne über die Aufnahmebedingungen für die IV.

Betreuungs- und Entlastungsleistungen nach § 45 SGB XI im Rahmen der Pflege

Die ausgebildeten Betreuungskräfte verstehen sich als Alltagsbegleiter oder auch Alltagsassistenten. Sie übernehmen stundenweise die Begleitung bei Spaziergängen, Unternehmungen oder bieten auch Unterstützung im Haushalt. Die Kosten der Entlastungsleistungen übernimmt die Pflegekasse. Voraussetzung für die Inanspruchnahme der Betreuungsleistungen ist das Vorliegen eines Pflegegrades.

Beruflicher Integrationsdienst

Wir unterstützen Sie eine berufliche Perspektive zu entwickeln. So vielfältig wie Arbeitsbiographien, Problemlagen und Lebenssituationen unserer Klienten, sind auch die Methoden und Ansätze unseres Angebotes. Gemeinsam entwickeln wir einen ganz persönlichen Förderplan und unterstützen Sie mit unserer langjährigen Berufserfahrung und unseren Kontakten zu Betreibern aus der Region. Als Alternative zu einer Arbeit in einer geschützten Werkstatt (WfbM) bieten wir ihnen Beratung über das persönliche Budget und geschützte Beschäftigungsprojekte auf dem ersten Arbeitsmarkt.

